

Presse-Leserbrief.

### **Gewalt gegen Frauen - einseitigen Darstellung !**

*(von Franz Gasser, Obmann des MIT-Vereins Männerinitiative Südtirol )*

Alle Jahre wieder wird von den Frauenvereinen und Frauen-Schutzhütten zum Tag der „Gewalt gegen Frauen“ 25.11. ein riesiger Pressewirbel erzeugt und die gleiche, eintönige Schallplatte abgespielt. Nach Ansicht des Mit-Verein Männerinitiative maßlos übertrieben, eine einseitige Darstellung, wo Frauen als unschuldige Opfer beschrieben und Männer pauschal als Gewalttäter beschuldigt werden. Dies alles klingt realitätsfremd und erzeugt längst ungläubiges Kopfschütteln bei der Bevölkerung, denn kein Mann wird willkürlich die Frau verprügeln! Die Hintergründe, die Mitschuld und die oft vorausgegangen, argen Gewalttätigkeiten der Frauen, periodischen Emanze-Intrigen, und Aggressionen werden hingegen beharrlich verschwiegen, die oft sogar auf einen Gewaltakt abzielen um dadurch eine Trennung zu provozieren. Aufgrund von wissenschaftlichen Studien (Familien & Gewalt-Forschung UNI-Wien 2011, Astat/Bz 2006 ), wird hingegen klar nachgewiesen, dass die körperliche, psychische und ökonomische Gewalt dem Partner gegenüber ebenso oft von Frauen ausgeübt wird. Vermehrte Frauengewalt passiert auch bei Abtreibungen sowie bei Trennungen, wo Kinder oft psychische Gewalt ertragen müssen, indem diese im Streit gegen dem Vater missbrauchen, entfremdet und geschädigt werden. (Siehe kürzlich, Aostatal, Mutter tötet beide Kinder !).

**MIT-Verein Männerinitiative Südtirol**

Franz Gasser – Obmann, [info@maennerinitative.it](mailto:info@maennerinitative.it)